Das Wort Gottes

Die Bibel ist ein Buch ohnegleichen. Geschrieben in einem Zeitraum von 1500 Jahren und von einer Vielzahl von Autoren ist es das meistverkaufte Buch der Welt. Es hat Männer und Frauen durch die Jahrhunderte hindurch mehr beeinflusst als irgendein anderes Dokument, das jemals geschrieben wurde! Menschen sind gestorben, damit es in vielen Sprachen verfügbar werden konnte, und seine Kraft, Leben zu verändern und ewige Bestimmungen zu beeinflussen, ist ungeschmälert - selbst 1900 Jahre nachdem das letzte Buch geschrieben wurde! Es stellt beeindruckende Behauptungen über seine eigene Autorität auf, und so wollen wir anfangen, uns mit diesen Behauptungen zu beschäftigen.

Die Autorität des Wortes

Der Apostel Paulus schrieb Timotheus, dass alle Schrift von Gott eingegeben ist. Petrus bestätigte, dass die Propheten (deren Worte in der Bibel stehen) vom Heiligen Geist inspiriert waren,² und Jesus, als er mit den Juden diskutierte,3 zitierte Psalm 82,4 indem er auf ihn als das Wort Gottes hinwies. Dadurch bezeugte er, dass die Worte, die Asaf in diesem Psalm geschrieben hatte, selbst das Wort Gottes waren und somit Jesus selbst. Während dieser gleichen Diskussion bezog sich Jesus auf das Wort Gottes als "die Schrift" (was bedeutet: "das, was geschrieben ist") und erklärte, dass sie nicht aufgelöst werden kann.

David schrieb unter der Eingebung des Heiligen Geistes, dass Gottes Wort Wahrheit ist,5 und dass es in Ewigkeit im Himmel feststeht. ⁶ Sobald Gott spricht, stehen seine Worte für die Ewigkeit, ⁷ und Gott hat verfügt, dass sein Wort sogar mehr Autorität hat als sein Name.8 Wenn wir uns nun daran erinnern, dass sich in dem Namen Jesu jedes Knie beugen soll, dann können wir sehen, wie viel Autorität Gott in sein Wort investiert hat!

Jesus zitierte oft Bibelstellen aus dem Alten Testament als Vollmacht für seine Lehre. 10 Als der Teufel ihn in der Wüste versuchte, berief sich Jesus sogar vollkommen auf sie, indem er aus 5. Mose zitierte und sagte: Es steht geschrieben ... 11 (d. h. "die Bibel sagt ...") Allein durch diese Methode überwand er den Teufel, der unfähig war, die Autorität der Bibel zu widerlegen, die gegen ihn eingesetzt wurde!

- 1. 2. Timotheus 3,16
- 2. 2. Petrus 1,21 3. Johannes 10,34-36
- 4. Psalm 82,6
- 5. Psalm 119,160
- 6. Psalm 119.89 7. 1. Petrus 1.23.25:
- Psalm 9,160; Matthäus 24,35
- 9. Philipper 2,10; Jesaja 45,23
- 10. Matthäus 11,10; 21,13; 26,24; Markus 7,6; 9,12
- 11. Matthäus 4,4.6-7.10; Lukas 4,4.8.10
- 8. Psalm 138.2

- 13. Hebräer 4,12
- 14. Hebräer 11.3 und siehe 1. Mose 1

12. 2. Petrus 3.1-2.15-16

- 15. 1. Petrus 1,23 mit 1. Johannes 3,9
- 16. Matthäus 13.3-9: 18-23: Markus 4,3-20; Lukas 8,5-15 22. Markus 9,24
- 17. Hebräer 4.2

18. Römer 10.17 19. Johannes 6,63

20. Hebräer 4.2.6

21. Andere können für unsere Heilung glauben, aber wir selbst müssen glauben, um errettet zu werden.

Die Apostel erkannten ebenfalls die Autorität des Alten Testamentes an, und zu ihren Lebzeiten wurden ihre eigenen Briefe als Gottes Wort angesehen. 12

Gott der Vater, Jesus, der Heilige Geist, die Apostel und sogar der Teufel betrachten die Bibel als das Wort Gottes. Wer sind wir, dass wir darüber überhaupt diskutieren!

Wie das Wort in uns arbeitet und was sich ihm entgegenstellt

Gottes Wort ist die mächtigste¹³ und vielseitigste Kraft, die existiert. Durch das Wort schuf Gott Himmel und Erde,14 und mit dem Wort bildet er seine eigene sündlose Natur im Innern eines Menschen. 15 Jesus erklärte in dem grundlegenden Gleichnis vom Sämann, 16 wie das Wort Gottes im Menschen wirkt, und legte auch dar, warum es in vielen Fällen keine Wirkung hat! Der Grund dafür ist, dass es in allen Interaktionen zwischen dem Menschen und dem Wort Gottes noch andere mächtige Faktoren gibt, die die Leben spendende Kraft des Wortes in unserem Innern aufhalten können. So ist zum Beispiel Glaube absolut notwendig. Wenn das Wort nicht mit Glauben verbunden ist, dann wird es uns überhaupt nichts nützen. 17 Das Wort bringt seinen eigenen Glauben mit sich, der muss aber freigesetzt werden. Wenn wir Gottes Wort hören und verstehen, dann weckt es zunächst unsere Aufmerksamkeit und schafft den Wunsch, die Botschaft zu empfangen. 18 Anschließend sinnen wir über das nach, was wir gehört haben, und der Glaube wächst in unserem Herzen. Und wenn wir diesen Glauben ausüben, wird geistliches Leben aus dem Wort¹⁹ freigesetzt und bringt Leben in uns hervor. Das ist ein Prozess, doch wenn wir nicht über das Wort nachsinnen, dann findet dieser Prozess nicht statt. Der Glaube wird nicht freigesetzt und das Wort nützt uns rein gar nichts – wie es auch die Israeliten bitter erfahren mussten!²⁰ Wenn das Wort für uns arbeiten soll, dann ist Glaube unverzichtbar. Aber wenn wir (oder wie in manchen Fällen Leute in unserem Namen)²¹ den Glauben nicht ausüben oder wenn der Glaube durch Unglauben aufgehoben wird,²² dann wird das Wort keine Frucht bringen.

Unsere Herzenshaltung ist ebenfalls ein wichtiger Faktor, der darüber entscheidet, ob das Wort Gottes in uns keimt und Frucht bringen wird. Glaube ist immer eng mit unserem Herzen verbunden (d. h. dem inneren Menschen, dem Geist und der

23. Römer 10,10

24. Sprüche 4,23

Hörpredigt oder Buch

26. Matthäus 13,19; Markus 4,15; Lukas 8,6

27. Matthäus 13,21; Markus 4,17; Lukas 8,13

28. Hebräer 10.32

Seele). Das Herz ist der Ort, wo wir glauben,²³ aber es ist auch der Ort, wo wir Zweifel und Unglauben einladen. Das ist einer der Gründe, warum wir ermahnt werden, unser Herz mehr als alles andere zu bewahren.²⁴ Wenn wir das nicht tun, dann wird sich der Zustand unseres Herzens so sehr verschlechtern, dass es keinen Glauben ausüben kann. Es wird auch nicht in der Lage sein, Gottes Leben spendende Kraft in seinem Wort in unser tägliches Leben freizusetzen. Jesus lehrte dies ganz klar im Gleichnis vom Sämann.

Er erklärte, dass ein Herz gegenüber Gott so verhärtet sein kann, dass das Wort Gottes das Herz nicht durchdringt. Ein verhärtetes Herz macht uns unfähig, geistliche Wahrheit wahrzunehmen, zu verstehen oder gar im Gedächtnis zu behalten.²⁵ Wenn unser Herz auf diese Weise verhärtet ist, wird Satan alles daransetzen, dass wir in dem Moment, in dem wir das Wort Gottes hören, es sofort wieder vergessen und dann bleibt es vollkommen wirkungslos.²⁶

Prüfungen und Verfolgung haben ebenfalls Auswirkungen auf den Zustand unseres Herzens.²⁷ Satan benutzt diese Dinge, um uns anzugreifen - oft genau dann, wenn wir das Wort gerade gehört und empfangen haben.²⁸ Ihre Auswirkungen sind ernst zu nehmen, denn sie "schreien" so laut, bis sie die Aufmerksamkeit unseres Herzens bekommen haben. Und wenn das Wort in uns nicht gewurzelt und gegründet ist,²⁹ werden diese Prüfungen uns ablenken, verärgern und verletzen wegen dem, was uns das Wort gekostet hat - und das Leben Gottes, das in uns anwächst, wird verkümmern. Um dies zu vermeiden, müssen wir uns selbst in Gottes Wort wurzeln und gründen, indem wir ständig darüber nachsinnen. Das ist die Methode, durch die das Wort zunächst in unser Herz gepflanzt wird, danach wird es dort keimen und wachsen.

Andere starke Einflüsse, die sich gegen das Wort erheben können, sind Sorgen, Ängste, Vergnügungen und Reichtümer. Wenn eines davon die Aufmerksamkeit unseres Herzens erhält und dem Wort Gottes übergeordnet wird, kann das im Wort Gottes enthaltene Leben nicht in seinem ganzen Ausmaß in uns hervorgebracht werden. Wenn wir andererseits andererseits einfach Gottes Wort in unsere Herzen pflanzen, es bewahren und ihm Vorrang über alles andere geben, dann wird es das Leben Gottes in uns hervorbringen - und das ohne irgendeine Kraftanstrengung unsererseits!30 Es geht

- 29. Epheser 3,17;
 - Kolosser 1,23; 2,7
- 25. siehe Ein verhärtetes Herz als 30. Markus 4,26-28 und siehe Andrews Lehre über Mühelose Veränderung als Hörpredigt oder Buch

gar nicht anders – jeder Same bringt nach seiner eigenen Art Leben hervor³¹ – und das Leben im Wort Gottes ist das Leben Jesu selbst. Jesus ist das fleischgewordene Wort,32 und wenn das Wort Gottes in unser Herz hineinkommt, bringt es Jesu Leben auch in unserem Fleisch hervor – zuerst in unserem Geist.³³ und dann fließt dieses Leben auch in unsere Seele und in unseren Körper, während wir unsere Sinne durch das Nachsinnen über das Wort erneuern. 34 Schauen wir uns einige Bibelstellen an, die das bestätigen.

Erneuert durch das Wort

Wenn jemand das Evangelium predigt,35 dann legt der Heilige Geist den Samen des Wortes in den geistlichen Schoß – des Menschen Herz, in ähnlicher Weise wie er den Samen des Wortes in Marias Schoß legte. 36 Wenn dieser Same aufgeht, ist der Mensch wiedergeboren, oder wie Jakobus sagt, durch das Wort der Wahrheit geboren ... 37 Paulus bestätigt, dass wir zu diesem Zeitpunkt eine neue Schöpfung werden.³⁸ Unser Geist ist augenblicklich erneuert, gerecht gemacht, heilig,39 und er ist wie der Geist Jesu. 40 Er ist versiegelt, sodass er nicht durch Sünde verschmutzt werden kann. 41 Diese Wirkung hat das Wort auf unseren Geist!

Die Wirkung des Wortes auf unsere Seele ist ein wenig anders. In Psalm 119,30 heißt es: Die Eröffnung deiner Worte leuchtet, sie gibt Einsicht den Einfältigen. Das Wort bringt geistliches Wissen und Verstehen in die Seele hinein und erneuert die Sinne. 42 Dies wiederum macht es möglich, dass jeder Teil unserer Seele (Verstand, Wille, Gefühle, Gewissen) verändert wird. Diese Veränderung ist so groß, dass sie in der Tat mit einer Raupe verglichen werden kann, die sich in einen Schmetterling verwandelt! Dies geschieht jedoch nicht automatisch, sondern ist abhängig von unserer Zusammenarbeit. Wie viel Veränderung stattfindet und wie schnell sie vorankommt, liegt in unserer eigenen Hand und hängt davon ab, welche Priorität wir dem Wort Gottes einräumen. Wenn wir nicht in der Bibel lesen oder darüber nachsinnen, wird unsere Seele genauso sein wie immer, und wir werden – wie Paulus den Christen in Korinth sagte⁴³ – fleischlich und unverändert in unserer Lebensweise bleiben. Wenn wir andererseits die Bibel lesen, dann wird das Wort Gottes (welches Geist und Leben ist) durch unsere physischen Augen in unsere Seele hineingetragen. 44 Unser Geist – der den Sinn Christi schon in sich hat und alles weiß45 – wird dann der Wahrheit Zeugnis geben, die nun unsere Seele durchdringt.

Wenn Seele und Geist übereinstimmen, KENNEN wir plötzlich die Wahrheit – und zwar mit absoluter Klarheit und Gewissheit!

Auch unsere Gefühle werden durch unsere Gedanken bestimmt. Wenn unser Verstand anfängt, in Übereinstimmung mit Gottes Wort zu denken, dann werden unsere Emotionen verwandelt,46 und unser Wille wird so verändert, dass wir Entscheidungen fällen, die mit Gottes Wort übereinstimmen.

Schließlich hat das Wort Gottes sogar Auswirkungen auf unseren Körper und bringt ihm Gesundheit und Heilung.⁴⁷ Es ist wie geistliche Milch, die junge Christen befähigt zu wachsen, 48 und wenn sie reifer werden, dann ist es wie geistliches Brot, 49 was ja ein wesentlicher Teil unserer geistlichen Ernährung darstellt. Diejenigen, die niemals die Bibel lesen, werden zwangsläufig unterernährt und "kleinwüchsig" bleiben, sodass sie niemals geistliche Reife erlangen werden. Diejenigen aber, die regelmäßig die Bibel studieren und darüber nachsinnen, werden stetig wachsen und sich in ihrem christlichen Leben entwickeln.

Zur Vertiefung

Gottes Wort muss die Grundlage von all dem sein, was ein Christ glaubt! Die meisten Probleme, die Christen haben, kommen daher, weil sie das Wort Gottes kaum kennen oder falsch gelehrt wurden. In der Predigtreihe Ein sicheres Fundament lehrt Andrew, dass christlicher Glaube auf den Fakten von Gottes Wort gegründet sein muss und nicht auf Intuition oder Gefühlen. Er spricht auch über die Kraft des Wortes und erklärt, dass wir nur eine geistliche Ernte einfahren können, wenn wir vorher einen Samen von Gottes Wort gepflanzt haben. Diese Lehrserie ist aus Vorlesungen am "Charis Bible College" (CBC) entnommen worden, wo sie einen festen Bestandteil des ersten Lehrjahres bildet.

31. 1. Mose 1,11; Lukas 6,44

32. Johannes 1,1.14

33. 1. Iohannes 4.17

34. Römer 12,2

35. Markus 4,14; 1. Petrus 1,25; Römer 10.14

36. Lukas 1,35.38

38. 2. Korinther 5.17

39. Hesekiel 36,26; Epheser 4,24

40. 1. Johannes 3,9; 4,17 41. Epheser 1,13; 2. Korinther 1,22

37. Jakobus 1,18

44. lohannes 6.63 45. 1. Korinther 2.16: 1. Johannes 2,20 47. Sprüche 4,20-22; Psalm 107,20 48. 1. Petrus 2.1-2 49. Matthäus 4,4

42. Römer 12,2

43. 1. Korinther 3,1-3

Bestellnummer: GE512 Andrew Wommack Ministries, Inc. PO Box 3333, Colorado Springs, CO 80934, USA www.awmi.net

Andrew Wommack Ministries Germany e.V. Am Bahnhof 2, in 55765 Birkenfeld, Deutschland www.AndrewWommack.de

© 2019 der deutschen Ausgabe - Andrew Wommack Ministries Germany e.V., Am Bahnhof 2 in 55765 Birkenfeld, Deutschland - Alle Rechte vorbehalten.

Das Wort Gottes

